

Gemanagte Depotmodelle (Publikumsfonds bzw. ETFs*)	Vermögensstrukturierte Portfoliomodelle	Individuelle Fondsauswahl
Anlageauswahl delegiert an Experten	Fondsauswahl delegiert an Experten	Eigene Fondsauswahl
Dynamisches Portfolio aus DWS-Fonds, monatliche Überprüfung (inkl. Rebalancing)	Festes Portfolio auf Fonds von DWS und weiteren Kapitalanlagegesellschaften, jährliches Rebalancing möglich**	Breite Fondspalette von DWS und weiteren Kapitalanlagegesellschaften, jährliches Rebalancing möglich**
Acht Depotmodelle mit unterschiedlich hohen Aktienfondsanteil <ul style="list-style-type: none"> • Einkommen • Balance • Wachstum • Dynamik 	Drei Portfoliomodelle mit unterschiedlicher Fondszusammensetzung <ul style="list-style-type: none"> • Defensiv • Ausgewogen • Offensiv 	Aktien-, Renten- und Mischfonds (Risikoklassen 1 bis 4)
Gemanagt durch Experten <ul style="list-style-type: none"> • Einkommen-ETF* Neu • Balance-ETF* • Wachstum-ETF* • Dynamik-ETF* 	Fondsauswahl durch Zurich Fonds Ausschuss	Fondsauswahl durch Zurich Fonds Ausschuss

* Nur im Bestand

Im Überblick: Die Fondsstrategien der Rentenversicherung "Vorsorgeinvest" von Zurich

23.06.2016 10:00 CEST

Zurich weitet ETF-Angebot bei Fondspolice aus

Bonn, 23. Juni 2016: Die Zurich Versicherung weitet ihr Angebot von börsengehandelte Fonds – Exchange-traded funds (ETFs) – aus. Seit Juli 2015 erfolgt die ETF-Einbindung im Rahmen der gemanagten Depotmodelle im Bestand bei der Rentenversicherung *Vorsorgeinvest*. Bislang standen die Risikoprofile Balance-ETF, Wachstum-ETF und Dynamik-ETF zur Auswahl. Nun ergänzt Zurich das Angebot um das Depotmodell Einkommen-ETF. Die Angebote unterscheiden sich durch einen, je nach Anlegerprofil, unterschiedlich hohen Aktienanteil. Zurich Kunden profitieren von den Kostenersparnissen der passiv gemanagten Fonds und den Renditechancen

der Aktienmärkte für die jeweilige Altersvorsorge.

ETFs in der Altersvorsorge: Transparente Preisgestaltung und noch breitere Streuung der Anlage

Börsengehandelte Fonds bilden in der Regel einen Aktienindex wie z.B. den DAX, der die 30 größten börsennotierten Unternehmen enthält oder den Euro STOXX 50, der 50 große börsennotierte Unternehmen der Eurozone beinhaltet, präzise ab. Weil lediglich ein Index nachgebildet wird und kein Anlageberater Anlageentscheidungen aktiv trifft, werden die Fonds auch als passive Fonds bezeichnet. Passiv gemanagte Fonds zeichnen sich durch eine transparente Preisgestaltung im Vergleich zu aktiv gemanagten Fonds aus. Im Rahmen der Umsetzung innerhalb von gemanagten Depotmodellen wird die Anlage noch breiter gestreut, was das Schwankungsrisiko weiter reduziert.

Renditechancen der Kapitalmärkte nutzen und auf Sicherheit einer Rentenversicherung bauen

„Die fondsgebundene Rentenversicherung *Vorsorgeinvest von Zurich* eröffnet Kunden die Möglichkeit, die Renditechancen der Kapitalmärkte zu nutzen und dabei auf die Sicherheit einer Rentenversicherung zu bauen“, so Björn Bohnhoff, Leiter des Leben-Produktmanagements bei Zurich. Die Kunden können je nach ihrem Anlegerprofil entscheiden, wie die Beiträge investiert werden und ob die Anlage vom Kunden selbst oder von Experten gemanagt wird. Dafür stehen bei Zurich drei Fondsstrategien zur Auswahl:

Mit den gemanagten Depotmodellen und den neuen ETF-Modellen, die von Experten verwaltet werden, wird die Anlage für Kunden besonders einfach und bequem.

Bei vermögensstrukturierten Portfoliomodellen (je nach Anlegerprofil stehen drei Modelle zur Auswahl: defensiv, ausgewogen und offensiv – jeweils mit unterschiedlich hohem Aktienanteil) wird die Fondsauswahl von Zurich Experten vorgenommen.

Mit der individuellen Fondsanlage können Kunden ihre Kapitalanlage selbst in die Hand nehmen und über die Risikostreuung und die Portfoliostruktur entscheiden.

Während der Versicherungsdauer ist es Zurich Kunden kostenfrei möglich, zwischen den Anlagearten (z.B. von Depotmodell zu vermögensstrukturiertem Portfolio) oder innerhalb der Anlageart (z.B. von Depotmodell Wachstum in Depotmodell Balance) zu wechseln.

Die flexible Vertragsgestaltung erlaubt es, die Spar- und Rentenphase mitzugestalten. Die Kunden können dabei aus zahlreichen Fonds wählen, sie kostenfrei wechseln und Kapital flexibel zuführen oder entnehmen. Zudem kann zum Rentenbeginn gewählt werden, ob z.B. eine lebenslange Rente, eine einmalige Kapitalauszahlung oder eine Kombination aus beiden gewünscht wird.

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2015) von über 6,9 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 47 Milliarden EUR und rund 5.200 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Kontakt für Journalisten

media@zurich.de

+49 (0221) 7715 5638



Bernd O. Engliem

Pressekontakt

Leitung Kommunikation & Public Affairs; Vorstand Zurich Kinder- und Jugendstiftung

bernd.engliem@zurich.com

(0221) 7715 5638

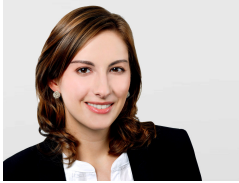
+49 (0)172 810 38 58



Sandra Liedtke

Pressekontakt

(derzeit in Elternzeit)



Katharina Bartsch

Pressekontakt

Referentin Unternehmenskommunikation

Schaden-/Unfallversicherung, Vertrieb

katharina.bartsch@zurich.com

(0221) 7715 5637



Swetlana Granatella

Pressekontakt

(derzeit in Elternzeit)



Angela Klemmer

Pressekontakt

Referentin Unternehmenskommunikation

Digital, Schaden-/Unfallversicherung

angela.klemmer@zurich.com

(0221) 7715 5634



Beatrice Meyer

Pressekontakt

Referentin Unternehmenskommunikation

Corporate Social Responsibility

beatrice.meyer@zurich.com

(069) 7115-2107



Sabrina Heldmann

Pressekontakt

Referentin Unternehmenskommunikation

Nachhaltigkeit, Lebensversicherung

sabrina.heldmann@zurich.com